

**Fluggelände des Ortenauer Drachen- und Gleitschirmverein e.V.
Sonderlandeplatz Ohlsbach**



Der Flugplatz dient der Ausübung des Ultraleichtflugsports, sowie dem Hängegleiter- und Gleitsegeln durch Mitglieder des Vereins und nach vorheriger Zustimmung des Platzhalters durch Dritte (PPR)

Flugbetrieb nur mit Flugleiter!

Notruf: 112

Allgemeines

Ortskennung: Ohlsbach bei Offenburg
Kurzname: Ohlsba
Nord: 48.26.02 N
Ost: 07.58.15 E
Lage: 1,5 Km W Ohlsbach
Ortungshilfen: 104°/31 km STR VOR 115.600
Höhe über NN (MSL): 160m / 525ft
Funk: 123.425
Start- und Landebahn: Richtung: N-NW (33) und S-SO (15)
Länge: 230 x 20m
Belag: Gras
Betriebszeiten: PPR
Betriebsarten: ULG, HG, PPG
UL-Zulassung: 6

An- und Abflug: Die UL-Platzrunde befindet sich für beide Startrichtungen westlich des Platzes (über der Kinzig)
Höhe: min. 150 m, max. 250 m
Die HG und GS Platzrunde befindet sich östlich des Platzes (westlich der Bahnlinie)
Es darf nur in den ausgewiesenen Korridoren an- und abgeflogen werden (über der Kinzig)
Es ist strikt untersagt, im Motorbetrieb die angrenzenden Ortschaften und das östlich des Platzes liegende Gewerbegebiet zu überfliegen !!!
Auf die Flugplätze Offenburg und Lahr wird hingewiesen.

Gefahren: Bei westlichen Winden bilden sich Leerrotoren durch den Kinzigdamm
Ostwindlagen sind ebenfalls turbulent.

Notlandeflächen: Im Kinzigvorland

Fluggebühren / Gäste: Je UL- und Moschi-Start: 5,00 €
Tageskarten für Schlepp Drachen-Gleitsegel: 5,00 €

- Aussenlandungen: Bei Landung auf den nicht zum Platz gehörenden Flächen werden 5,00 € fällig
- Parkplätze u. Zufahrten: Grundsätzlich sollen Gäste bei der Brumatt-Halle parken. Im Hüttenbereich (Standort) gibt es einige Parkplätze. Die Zufahrten dürfen grundsätzlich nicht zugeparkt werden.
- Campen: Auf dem Gelände ist das Campen und Übernachten nicht erlaubt. Stellgelegenheit bieten sich bei der Brumatt-Halle
- Modellflug: Modellflug ist untersagt!

Ultraleicht und Motorschirm Betrieb:

Das Flugbuch ist zu führen
Bahnmarkierungen müssen ausgebracht sein
Es dürfen nur die gekennzeichneten (gemähten) Flächen benutzt werden.
Auf die Rundumleuchte der Schleppwinde achten (Windenschleppbetrieb)
Mehrfach Platzrunden vermeiden
Keine Starts vor 7:30 Uhr und nach 20:00 Uhr / Sonn- und Feiertags nicht vor 8:30 Uhr
UL-Schleppbetrieb:
Startvorbereitungen (Liegeprobe abseits der Bahn durchführen)
Schleppseil immer direkt nach Abwurf von der Bahn räumen
Drachenstart im UL-Schlepp immer unter maximaler Ausnutzung der genehmigten Bahnlänge

Windenschlepp-Betrieb:

Vor Aufnahme des Windenschleppbetriebs sind alle Fahrwege im Schleppbereich mit Signalketten und Schildern zu sichern.
Der Flugplatz Offenburg muss über die Aufnahme des Schleppbetriebs informiert werden.
Das Windenschleppseil wird westlich der Startbahn ausgelegt.
Seilrückholer müssen immer auf den Flugverkehr achten.
Bei einem Seilriss ist das Restseil möglichst direkt über dem Platz abzuwerfen.
Niemals mit dem noch anhängenden Restseil den Platz verlassen (Kinzigdamm mit Fußgängern, Bahnlinie mit Stromleitung, Schnellstraße)
Stufenschlepps sind untersagt.

- Kontakt: 1. Vorstand Ortenauer Drachen-und Gleitschirmflieger e.V.
Matthias Koch, Mobil: 0173 / 529 6036